

# **Die Offene Jugendarbeit in Zahlen**

**Auswertung der Dokumentationsdatenbank**

**der Offenen Jugendarbeit**

**Detailauswertung für Graz 2024**

**erstellt vom**

**Steirischen Dachverband der Offenen Jugendarbeit**

**im Auftrag der**

**Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft**

**Fachabteilung Gesellschaft – Referat Jugend**

## Inhalt

Kurzzusammenfassung/Preview .....	3
Ausgangssituation .....	4
1 Organisation .....	5
1.1 Standorte .....	5
1.2 Rechtsform .....	5
1.3 Personal .....	5
1.3.1 Geschlecht .....	6
1.3.2 Altersgruppen .....	6
1.3.3 Qualifikationen.....	6
1.3.4 Kollektivvertrag .....	7
2 Dauerhafte Angebote .....	8
2.1 Angebotsumfang .....	8
2.2 Erreichte Personen und registrierte Kontakte .....	8
2.2.1 Personen und Kontakte nach Geschlecht .....	9
2.2.2 Personen nach Altersgruppen und Geschlecht .....	10
2.2.3 Kontakte nach Altersgruppen und Geschlecht.....	10
2.2.4 Kontakte/Person .....	11
3 Zeitlich befristete Angebote .....	12
3.1 Angebotsumfang .....	12
3.2 Teilnehmer:innen .....	13
4 Fazit und Zusammenfassung .....	15
Abbildungsverzeichnis .....	16
Tabellenverzeichnis .....	16

## Kurzzusammenfassung/Preview

- 2024 verzeichnete die Datenbank 11 Nutzer:innen aus Graz, d. h. 11 Grazer Angebotsstandorte von 8 Träger:innenorganisationen der Offenen Jugendarbeit, die die Dokumentationsdatenbank systematisch nutzten und im Rahmen der Personalkofinanzierung der Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft – FA Gesellschaft – Referat Jugend gefördert wurden.
- 37 Mitarbeiter:innen wurden von 9/11 Angebotsstandorten dokumentiert.
- Das Geschlechterverhältnis der verzeichneten Mitarbeiter:innen betrug 2024 65 % Frauen (n=24) zu 35 % Männern (n=13) zu 0 % diversen Personen (n=0).

## Dauerhafte Angebote

- Umfang: Im Jahr 2024 wurde ein Wert von 3.744 Angebotstagen erreicht (+ 372), 17 verschiedene, dauerhafte Angebote wurden verzeichnet (mit 35 Einheiten).
- Erreichte Anzahl an Personen: 7.384 junge Menschen wurden durch das Hauptangebot *Offener Betrieb* erreicht, das sind 36,3 % aller im Berichtszeitraum in der Steiermark erreichten Personen (von 20.347); im Vergleich zum Vorjahr (+ 337).
- Das Geschlechterverhältnis lag bei 65,52 % Burschen, 33,94 % Mädchen und 0,54 % diversen Personen und weist im Vergleich zum gesamtsteirischen Bild wieder einen höheren Anteil an männlichen Besuchern im *Offenen Betrieb* aus (60,264 % zu 39,382 % zu 0,354 %).
- Zielgruppenerreichung: 13 % wurden von der Gesamtpopulation der 12- bis 26-Jährigen, die am Stichtag 1.1.2024 in Graz wohnhaft und gemeldet waren (= 55.566 junge Menschen zwischen 12 bis 26 Jahren), durch den *Offenen Betrieb* erreicht (steiermarkweit/OB: 9,3 %).
- Verzeichnete Kontakte im *Offenen Betrieb*: Von den 60.502 dokumentierten Kontakten (Stmk: 160.210; 37,8 % in Graz) entfielen im Jahr 2024 46.520 auf Burschen, 13.668 auf Mädchen und 314 auf diverse Kontakte.
- Das prozentuelle Verhältnis von männlichen, weiblichen und diversen Kontakten lag damit im *Offenen Betrieb* bei 76,9 % zu 22,6 % zu 0,5 % und übertrifft damit 2024 wieder das gesamtsteirische Bild hinsichtlich des männlichen Anteils deutlich (68,8 % zu 30,7 % zu 0,5 %).
- Kontakte pro Person betrug 8,19 im *Offenen Betrieb*.

## Zeitlich befristete Angebote

- 5.262 Teilnehmer:innen
- Geschlechterverteilung: 63,69 % männlich, 35,45 % weiblich und 0,86 % divers.
- 2024 wurden 23 verschiedene, zeitlich befristete Angebote in Grazer Jugendzentren dokumentiert. In Summe fanden 514 Einheiten statt, wovon *Themenbezogene Angebote* den größten Anteil einnahmen (118 Einheiten).

## Ausgangssituation

Im Berichtsjahr 2024 kann davon ausgegangen werden, dass es wieder ein „reguläres“ Jahr der „Offenen Jugendarbeit“ (= OJA) war, ohne besondere Einschränkungen. Allerdings wird mit Blick auf die Praxisberichte von einem so genannten „neuen Normalzustand“ gesprochen, der geprägt ist von zahlreichen fachlichen Erfahrungen und Wissen über die Umsetzung von OJA in „krisengebeutelten“ Zeiten. Die Fachkräfte, darunter auch Expert:innen, die seit über 15 Jahren im Handlungsfeld der Offenen Jugendarbeit tätig sind, stehen nach eigenen Angaben seit bald zwei Jahren vor veränderten Herausforderungen im täglichen Tun, was nicht zuletzt auch mit den stark veränderten Realitäten der jungen Menschen zu tun hat.

War im Zeitraum nach der Pandemie die Sorge noch größer, wieder mehr Stammjugendliche als Nutzer:innen verzeichnen zu können, war 2024 wie bereits das vorige Angebotsjahr stark geprägt vom Gestalten des Miteinanders. Soziales Gruppenlernen und Stärkung der Identitätsfindung waren auch im Berichtsjahr 2024 Schwerpunkte vieler Einrichtungen.

Die Offene Jugendarbeit ist mehr denn je gefordert, Orte bereitzustellen, in denen junge Menschen geschützt Werte, Normen und Haltungen diskutieren, Kriterien für das Zusammenleben und -wirken aushandeln und reflektieren können. Zentrale fachliche Orientierungen und Prinzipien der Offenen Jugendarbeit müssen hierbei im Zentrum der Aufmerksamkeit stehen: Empowerment, Stärkung, Selbstständigkeit, Selbstwirksamkeit, Identitätsfindung, Bedürfnisorientierung, Beziehung lernen als Voraussetzung für Beteiligung. Auf allen Ebenen ist es wichtig und möglich, die Kinder und Jugendlichen und ihre Bedürfnisse ernst zu nehmen, einen partnerschaftlichen und demokratischen Umfang zu fördern und die Bereitschaft zu haben, sie auch tatsächlich mitreden, mitentscheiden und mitplanen zu lassen.

Die Art und Weise der Dokumentation der OJA in der Steiermark für das Berichtsjahr 2024 orientierte sich an bekannte bisherige Empfehlungen, aber auch an bedeutenden Neuerungen aus dem Berichtsjahr 2023:

### **1. Angebote dokumentieren**

- Geschlechtsspezifisch kann seit 2023 nach 3 Geschlechtern bzw. Geschlechterordnungen dokumentiert werden (männlich/weiblich/divers).
- Falsch angelegte Angebote können innerhalb eines gewissen Zeitraums (6 Wochen) selbstständig gelöscht und/oder adaptiert werden.
- Unter „Angebotsgruppen“ wurden zu „dauerhaft“ und „mobil“ Angeboten „digital“ hinzugefügt.
- Sollte das eigene Angebot nicht zu einer der vorgegebenen „Angebotsformen“ passen, kann man eine „eigene Angebotsform“ angeben.
- Die Abstände der „Alterskohorten“ können komplett selbstständig gewählt werden (bis dato galt die Regel mit Abständen der einzelnen Kohorten von mindestens 3 Jahren und erst ab 8 Jahren usw.). Jetzt ist sogar eine Einteilung z.B. von 1,2,3,4 Jahren bis unendlich möglich). Für Fördernehmer:innen gilt in der Steiermark die Landesvorgabe! **Wichtig – NEU! Ab 1.1.2023 handelt es sich um 6 Alterskohorten:** unter 12J./12- bis unter 14-Jährige/14- bis unter 16-Jährige/16- bis unter 21-Jährige/21- bis unter 26-Jährige/ab 26J.
- Die Struktur bereits angelegter Angebote vergangener Jahre (z.B. Offener Betrieb 2023 für Offenen Betrieb 2024; natürlich ohne Eintragungen der einzelnen Kalenderwochen) kann in Zukunft für das aktuelle Jahr übernommen werden.

### **2. Personal**

- Auch in dieser Kategorie wurde eine dritte Geschlechterkategorie bzw. -ordnung hinzugefügt.
- Bei der Darstellung des aktuellen Personals wurde auf eine übersichtlichere Gestaltung geachtet.
- Möglichkeit der Übernahme von Mitarbeiter:innen aus vergangenen Jahren seit 2023 möglich!

### **3. Benutzer:innenverwaltung**

- Bereits angelegte Benutzer:innen können selbstständig neue verantwortliche Personen hinzufügen/löschen.

### **4. Stammdaten Einrichtung/Träger:innen**

- Erscheinungsbild der Landkarte wird erweitert (Name der Einrichtung, Email, Adresse, Social Media usw.) kann individuell „angehakt“ werden.

# 1 Organisation

## 1.1 Standorte

Im Berichtszeitraum 2024 dokumentierten **elf**, im Rahmen der Personalkofinanzierung der Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft – FA Gesellschaft – Referat Jugend und durch die Stadt Graz geförderte, Grazer Standorte ihre Angebote und Aktivitäten regelmäßig in der bOJA-Datenbank.

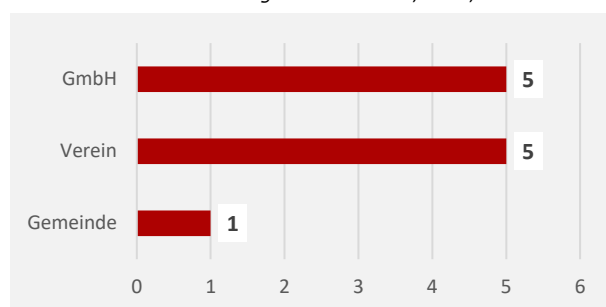
Tab. 1: Grazer Angebotsstandorte mit Träger:innenorganisationen und Rechtsform, 2024

	Angebotsstandort	Träger:innenorganisation	Rechtsform
1	Jugend[café] Andritz	WIKI – Wir Kinder, Bildung und Betreuung	GmbH
2	Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n	Jugendtreffpunkt Dietrichskeusch'n	Verein
3	Jugend- und Kulturzentrum Explosiv	Jugend- und Kulturzentrum Explosiv	Verein
4	Jugendzentrum Don Bosco	Jugendwerk Don Bosco	Verein
5	Jugendzentrum ECHO	Jukus	Verein
6	Jugendzentrum Funtastic	Jugend am Werk Steiermark	GmbH
7	Jugendzentrum Grünanger	WIKI – Wir Kinder, Bildung und Betreuung	GmbH
8	Jugendzentrum login	Jugend am Werk Steiermark	GmbH
9	Jugendzentrum YAP	Stadt Graz	Stadt
10	JUZ EggenLend	WIKI – Wir Kinder, Bildung und Betreuung	GmbH
11	Mädchenzentrum JAM	Mafalda	Verein

5

## 1.2 Rechtsform

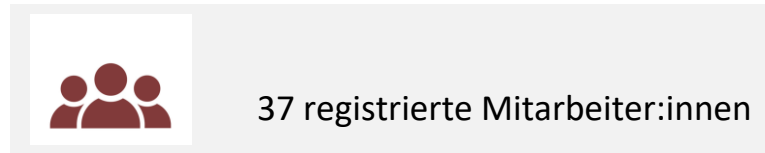
Abb. 1: Rechtsform der Angebotsstandorte, Graz, 2024



## 1.3 Personal

Im Berichtsjahr 2024 waren rund 46 Fachkräfte an 11 Angebotsstandorten der Offenen Jugendarbeit in Graz tätig, davon wurden 37 Fachkräfte in der Datenbank verzeichnet.

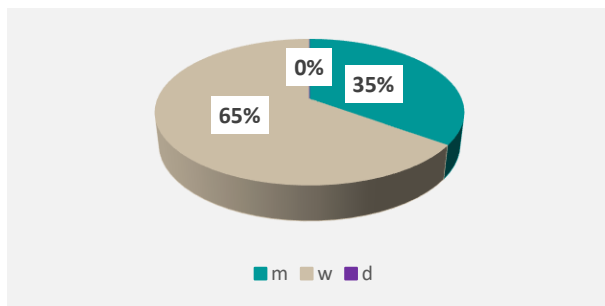
Abb. 2: Anzahl der dokumentierten Fachkräfte, Graz, 2024



### 1.3.1 Geschlecht

Von den 37 dokumentierten Fachkräften waren 0 divers, 13 männlich und 24 weiblich, somit weist die OJA in Graz in Hinblick auf dokumentiertes Personal (binär betrachtet) dasselbe Geschlechterverhältnis von 35 % männlich zu 65 % weiblich auf wie in der gesamten Steiermark.

Abb. 3: Geschlechterverteilung des Personals, n=37, Graz, 2024

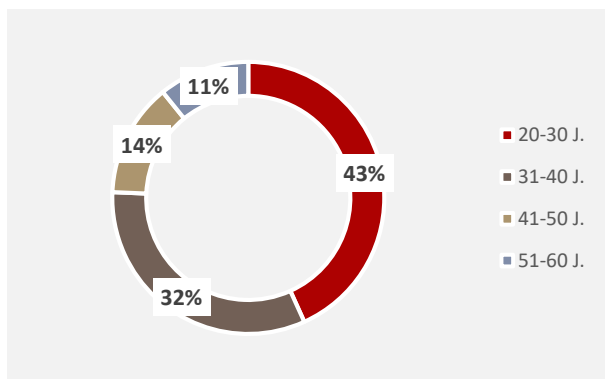


6

### 1.3.2 Altersgruppen

Die am stärksten vertretene Altersgruppe beim Personal bildet jene der zwischen 20- bis 30-Jährigen mit 16 Personen (43 %), gefolgt von den 31- bis unter 40-Jährigen. Im Vergleich zu 2023 ist die jüngste Alterskohorte der 20- bis 30-Jährigen deutlich gestiegen. An dritter Stelle folgen Personen zwischen 41 und 50 Jahren. Im steiermarkweiten Vergleich fällt vor allem auf, dass sich die Alterskohorten der Personalanteile angeglichen haben und die Fachkräfte in Graz im Vergleich deutlich jünger geworden sind.

Abb. 4: Fachkräfte nach Altersgruppen, n=37, Graz, 2024

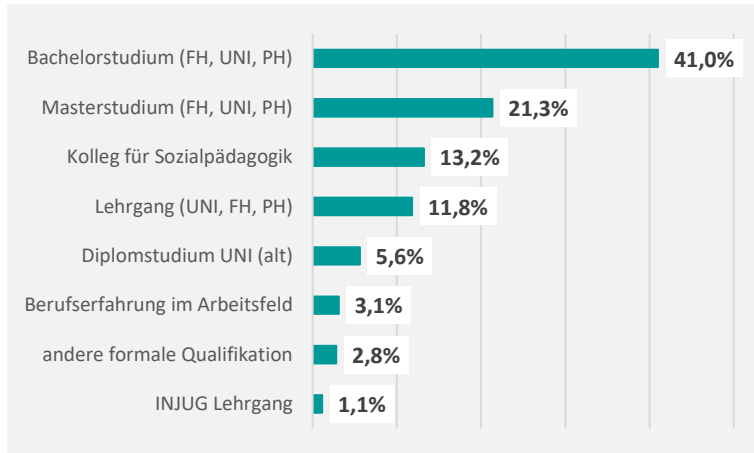


### 1.3.3 Qualifikationen

Mit Blick auf die Qualifikationen fällt für Graz besonders auf, dass es sich um ein noch höheres Bildungsniveau handelt als dies steiermarkweit bereits der Fall ist. So weisen 62,30 % der registrierten Fachkräfte ein Bachelorstudium (41,0 %

oder Masterstudium (21,30 %) auf. Damit spiegelt sich in der Schwerpunktsetzung der Qualifikationen der OJA-Graz das Feld der Sozialen Arbeit in seinen Professionsausrichtungen deutlich wieder. Im Vergleich zum Vorjahr nimmt das Bachelorstudium an Prozentpunkten zwar ab, das Masterstudium nimmt allerdings weiter zu. Den größten Zuwachs erfuhr die Qualifikation „Kolleg für Sozialpädagogik“ (2024: 21,3 %; 2023: 4,2 %).

Abb. 5: Qualifikationen der Fachkräfte gesamt, n=37, Graz, 2024



#### 1.3.4 Kollektivvertrag

Alle 37 Fachkräfte, die in der Dokumentationsdatenbank festgehalten wurden, waren im Berichtsjahr 2024 nach dem Kollektivvertrag der Sozialwirtschaft Österreich eingestuft.

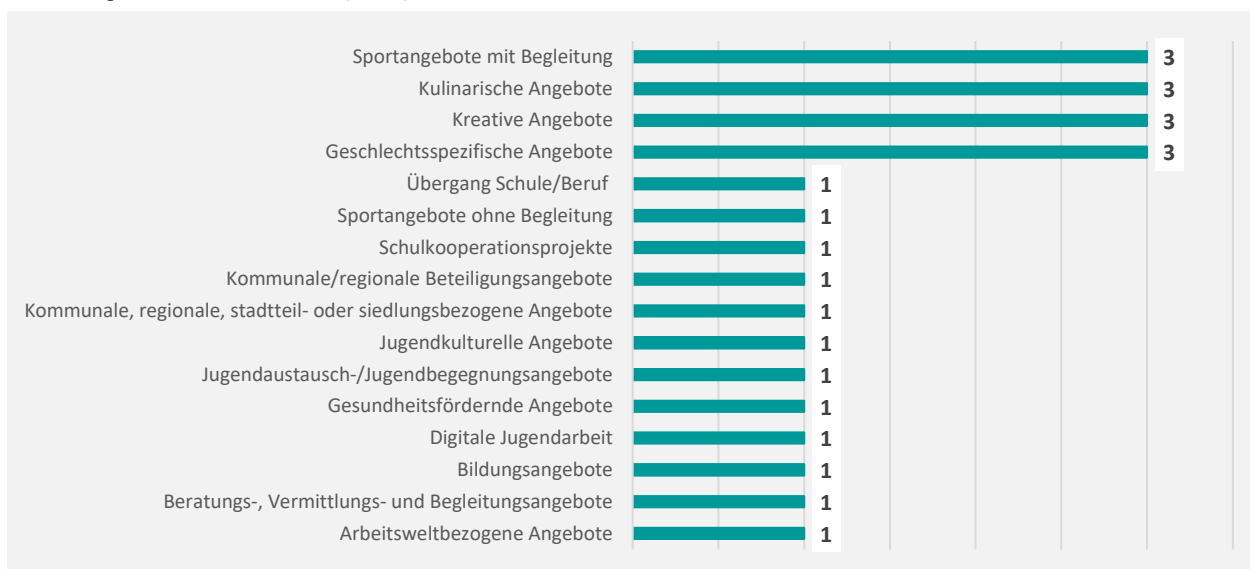
## 2 Dauerhafte Angebote

### 2.1 Angebotsumfang

Im Berichtszeitraum 2024 wurden in Graz insgesamt 35 Einheiten an dauerhaften Angeboten eingetragen (- 2 im Vergleich zum Vorjahr). In Summe ergibt das 3.744 Angebotstage und 17.456,1 Angebotsstunden (+ 373 Angebotstage; + 629,1 Angebotsstunden im Vergleich zu 2023). Insgesamt waren es 17 verschiedene permanente Angebote.

In der Abb. 6 sind alle dauerhaften Projekte und Aktivitäten, die in den Einrichtungen angeboten wurden, aufgelistet und nach ihrer Häufigkeit gereiht. Im steiermarkweiten Vergleich zeigen sich durchaus Differenzen in der Angebotsausrichtung. So lagen 2024 die Schwerpunkte der OJA in Graz neben dem Hauptangebot *Offener Betrieb* (nicht in Abb. 6) bei *Sportangeboten mit Begleitung*, *Kulinarischen Angeboten*, *Kreativen Angeboten* sowie *Geschlechtsspezifischen Angeboten*. Im Vergleich zur steiermarkweiten Ausrichtung wurden verhältnismäßig wenig *Bildungsangebote* gesetzt, dafür mehr *Geschlechtsspezifische Angebote*.

Abb. 6: Angebotsformen und Anzahl, Graz, 2024



8

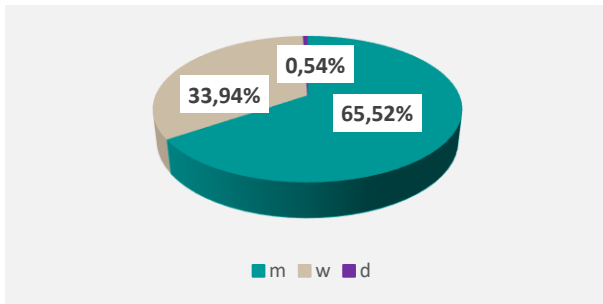
### 2.2 Erreichte Personen und registrierte Kontakte

- Als *Person* wurde jede:r Jugendliche einmal pro Jahr registriert, der:die in diesem Jahr ein dauerhaftes Angebot der Offenen Jugendarbeit in Anspruch nahm, damit ergibt sich eine kumulative Summe der erreichten Personen über den Berichtszeitraum.
- Als *Kontakt* zählte jede Nutzung eines Angebots der Offenen Jugendarbeit durch eine:n Jugendliche:n, d.h. eine Person konnte durchaus mehrmals pro Woche als Kontakt registriert werden (nicht jedoch innerhalb eines Angebotszeitraums, also rein- und rausgehen zählte nicht doppelt).
- Eine Person konnte an einem Angebotsstandort auch innerhalb eines Tages mehrmals als Kontakt registriert werden, und zwar dann, wenn sie an einem Tag an einem Standort *klar voneinander getrennte* Angebote in Anspruch nahm (z.B. Inanspruchnahme eines Beratungsangebots nachmittags [außerhalb der Öffnungszeiten des Jugendzentrums] und Nutzung des *Offenen Betriebs* im Jugendzentrum abends).

### 2.2.1 Personen und Kontakte nach Geschlecht

2024 wurden in Graz mit dauerhaften Angeboten der Offenen Jugendarbeit insgesamt **7.384 Personen** (+ 337 zum Vorjahr 2023) durch den **Offenen Betrieb** der Angebotsstandorte erreicht, das sind 36,3 % aller im Berichtszeitraum in der Steiermark erreichten Personen im *Offenen Betrieb* (Stmk: 20.347). Davon waren 4.838 Burschen, 2.506 Mädchen und 40 diverse Personen – das prozentuelle Verhältnis von männlichen und weiblichen Personen zeigt sich 2024 mit 65,52 % zu 33,94 % ausgeglichener als dies im Vorjahr der Fall war (68,75 % zu 30,88 %). Unter Betrachtung aller drei Geschlechterordnungen nehmen diverse Personen in Graz 0,54 % ein und damit auch einen höheren Anteil als steiermarkweiten. Binär betrachtet ist der Burschenanteil zwar gesunken, aber ist noch immer deutlich höher als im steiermarkweiten Vergleich (60,264 % zu 39,382 % zu 0,354 %).

Abb. 7: Erreichte Personen nach Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2024



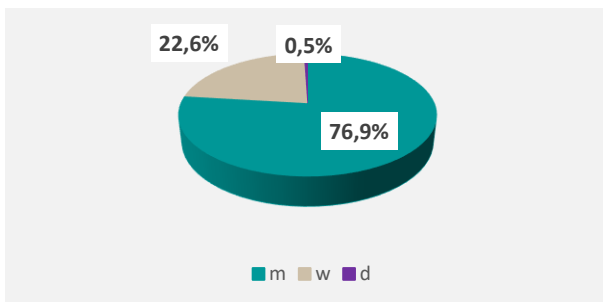
Bei Berücksichtigung **aller dauerhaften Angebote** ergibt sich ein Geschlechterverhältnis von ca. 62,5 % männlichen zu 36,9 % weiblichen zu 0,6 % diversen Personen. Die Anzahl der erreichten Personen steigt unter Berücksichtigung aller dauerhaften Angebote auf **11.684 (+ 6 Personen)**. Am ausgewogensten zeigt sich das Geschlechterverhältnis bei **dauerhaften Angeboten ohne Offenen Betrieb**: 57,2 % Burschen zu 42,0 % Mädchen zu 0,8 % diverse Personen.

9

Insgesamt konnten mit der Offenen Jugendarbeit im *Offenen Betrieb* in Graz erfreuliche **13,0 %** (2023: 12,3 %) von der Gesamtpopulation der 12- bis 26-Jährigen, die am Stichtag 1.1.2024 in Graz wohnhaft und gemeldet waren, erreicht werden (= 7.222 von 55.566 12- bis 26-Jährige).

Von den **60.502** (- 724 im Vergleich zum Vorjahr) dokumentierten Kontakten im **Offenen Betrieb** (Stmk: 160.210, davon 37,8 % in Graz) entfielen im Jahr 2024 46.520 auf Burschenkontakte, 13.668 auf Mädchenkontakte und 314 auf diverse Kontakte – das prozentuelle Verhältnis von männlichen, weiblichen und diversen Kontakten lag bei 76,9 % zu 22,6 % zu 0,5 % und übertrifft damit wie bereits im Vorjahr auch das gesamtsteirische Bild hinsichtlich des männlichen Anteils noch einmal um ca. 8,1 % (68,8 % zu 30,7 % zu 0,5 %).

Abb. 8: Kontakte nach Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2024



Insgesamt waren also in Graz ca. 65,52 % der registrierten Personen Burschen und ca. 76,9 % der dokumentierten Kontakte männlich, d.h. es nutzten nicht nur mehr Burschen das dauerhafte Angebot *Offener Betrieb*, sie taten dies auch deutlich öfter als Mädchen. Beide Werte sind im Vergleich zum Vorjahr **minimal gesunken** und sind noch immer deutlich als im steiermarkweiten Vergleich.

### 2.2.2 Personen nach Altersgruppen und Geschlecht

Die meisten Jugendlichen wurden 2024 wie bereits im Vorjahr aus der Altersgruppe der 16- bis unter 21-Jährigen im *Offenen Betrieb* erreicht (2.925 Personen), gefolgt von den 14- bis unter 16-Jährigen (2.298,5 Personen) und den 12- bis unter 14-Jährigen (1.420,5 Personen). Die Altersgruppe, die in den Grazer Angebotsstandorten am geringsten erreicht wurde, war jene der unter 12-Jährigen (162 erreichte Personen).

Abb. 9: Personen nach Altersgruppen, Offener Betrieb, Graz, 2024

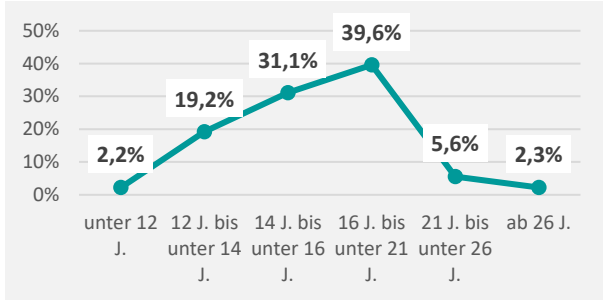
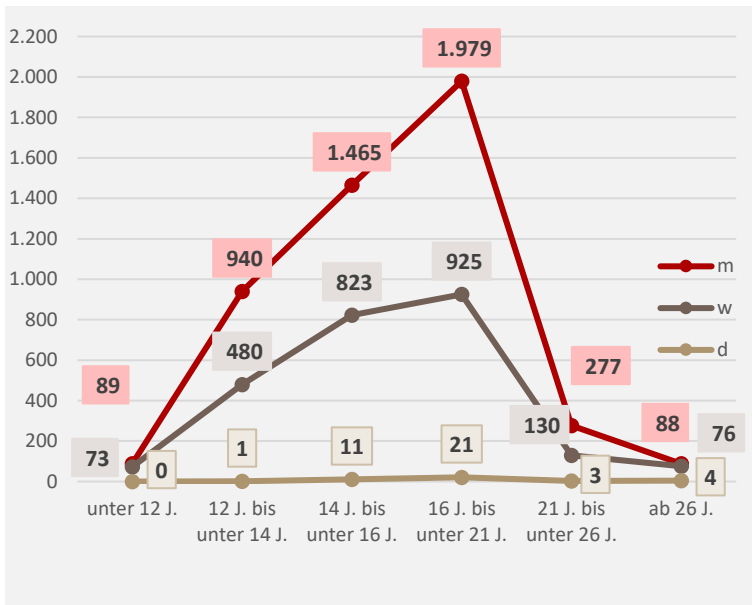


Abb. 10: Personen nach Altersgruppen und Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2024

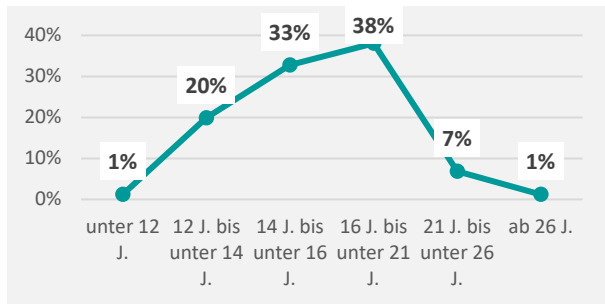


Betrachtet man die Verteilung der Personen nach Altersgruppen und Geschlecht, zeigt sich die größte Personenanzahl in der Alterskohorte der 16- bis unter 21-jährigen Burschen (1.979 Personen). Die am stärksten vertretene Alterskohorte bei den Mädchen (925 Personen) sowie den diversen Personen (21 Personen) ist ebenfalls jene der 16- bis unter 21-Jährigen. Unter 12-jährige diverse Personen (0 Personen), unter 12-jährige Mädchen (73 Personen) sowie ab 26-jährige Burschen (88 Personen) frequentieren die Grazer Jugendzentren hingegen am wenigsten.

### 2.2.3 Kontakte nach Altersgruppen und Geschlecht

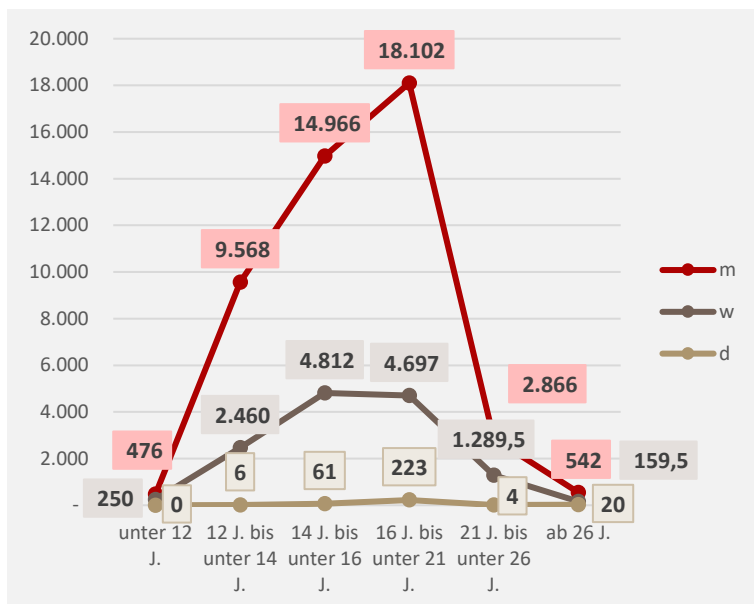
Am meisten Kontakte wurden wie bereits im Vorjahr für die Gruppe der 16- bis unter 21-Jährigen registriert (23.022 Kontakte), gefolgt von 14- bis unter 16-Jährigen (19.839 Kontakte) und 12- bis unter 14-Jährigen (12.034 Kontakte). Deutlich wird mit den Randalterskohorten noch einmal, dass unter 12-Jährige sowie ab 26-Jährige den *Offenen Betrieb* der Jugendzentrumseinrichtungen im Jahre 2024 weniger intensiv nutzten, was letztlich auch auf die Ausrichtung auf die Kernzielgruppe der 12- bis unter 26-Jährigen zurückzuführen ist.

Abb. 11: Kontakte nach Altersgruppen, Offener Betrieb, Graz, 2024



Die Abb. 12 zeigt die absolute Verteilung der Kontaktzahlen nach Geschlechtern und Altersgruppen. Bei näherer Betrachtung wird deutlich, dass das Geschlechterverhältnis in Prozentpunkten sich unter 12 Jahren und ab 21 Jahren ausgewogener gestaltet als dies in den „mittleren“ Jahren der Fall ist. Bei den 12- bis unter 14-Jährigen wurde in Graz 2024 der höchste Burschenanteil (79,5 %) verzeichnet. Der höchste Mädchenanteil in Prozentpunkten konnte bei den unter 12-Jährigen erzielt werden. Der höchste Anteil an diversen Kontakten bildet sich in der Alterskohorte der ab 26-Jährigen ab.

Abb. 12: Kontakte nach Altersgruppen und Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2024

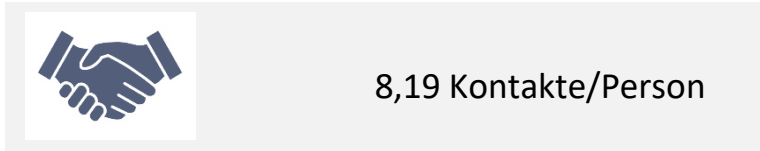


### 2.2.4 Kontakte/Person

An der durchschnittlichen Anzahl von Kontakten pro Person zeigt sich die Intensität, mit der die Jugendlichen die Angebote der Offenen Jugendarbeit nutzten.

2024 ergab sich für die Grazer Jugendlichen beim Hauptangebot *Offener Betrieb* ein Gesamtwert von **8,19 Kontakten pro Person**. D.h., dass im Durchschnitt eine junge Person zwischen 8-mal und 9-mal das dauerhafte Angebot *Offener Betrieb* in Graz nutzte. Dieser Wert liegt deutlich höher als Wert der gesamtsteirischen Auswertung (7,87 Kontakte pro Person). Bei Berücksichtigung aller dauerhaften Angebote sinkt der Wert allerdings auf 6,97 Kontakte/Person (Steiermarkweit bei allen dauerhaften Angeboten: 8,17 Kontakte/Person). Des Weiteren wird deutlich, dass Burschen den *Offenen Betrieb* intensiver nutzen (9,62 Kontakte/Bursche zu 5,45 Kontakte/Mädchen zu 7,85 Kontakte/diverse Person).

Abb. 13: Erreichte Kontakte/Person, Offener Betrieb, Graz, 2024

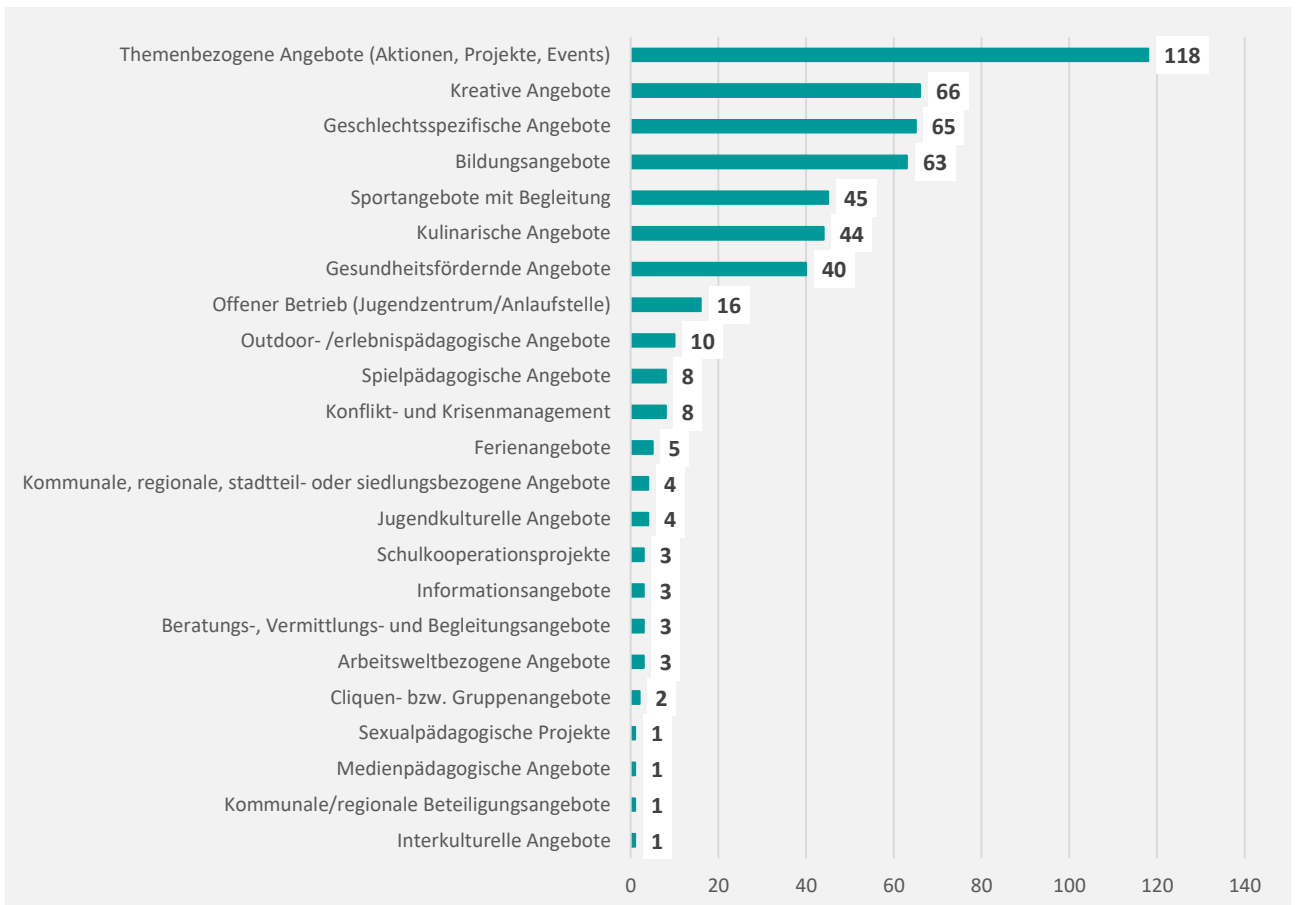


## 3 Zeitlich befristete Angebote

### 3.1 Angebotsumfang

Im Berichtszeitraum 2024 wurden insgesamt 23 verschiedene, zeitlich befristete Angebote (= ZBA) mit **514 Einheiten** von Grazer Jugendzentren und Jugendtreffs dokumentiert (+ 42 Einheiten im Vergleich zu 2023). Abb. 14 stellt die Vielfalt an Angebotsformen sowie die gesamte Anzahl an Einheiten dar.

Abb. 14: Angebotsformen nach Einheiten, Graz, 2024

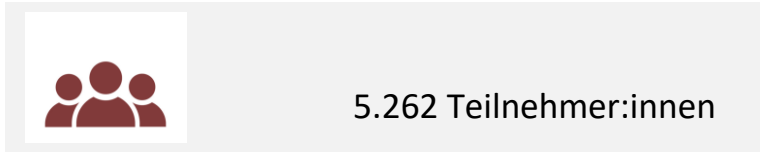


Dabei zeigt sich eine leichte Verschiebung der Schwerpunktthemen, was die Ausrichtung der ZBA anbelangt. So belegten 2023 *Themenbezogene Angebote*, *Bildungsangebote* sowie *Geschlechtsspezifische Angebote* die ersten drei Plätze. 2024 erzielten *Bildungsangebote* den vierten Platz, dafür wurden deutlich mehr *Kreative Angebote* gesetzt.

## 3.2 Teilnehmer:innen<sup>1</sup>

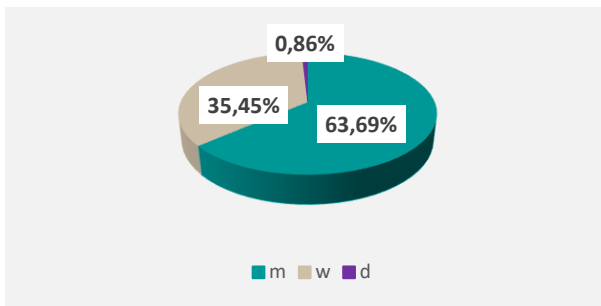
Im Berichtszeitraum wurden insgesamt 5.262 Teilnehmer:innen (- 3 im Vergleich zum Vorjahr) an zeitlich befristeten Angeboten der Offenen Jugendarbeit in Graz registriert, davon waren 3.351,5 männlich, 1.865,5 weiblich und 45 divers.

Abb. 15: Teilnehmer:innen ZBA, Graz, 2024



Die Verteilung der jungen Menschen nach Geschlecht gestaltete sich bei den ZBA in Graz mit 63,69 % Burschen, 35,45 % Mädchen und 0,86 % diversen Teilnehmer:innen deutlich weniger ausgeglichen als in der gesamten Steiermark (50,8294 % männlich, 49,0153 % weiblich und 0,1553 % divers). So nahmen in Graz zwar deutlich mehr Burschen an ZBA teil, aber auch mehr diverse Personen.

Abb. 16: Geschlechterverhältnis bei ZBA, Graz, 2024



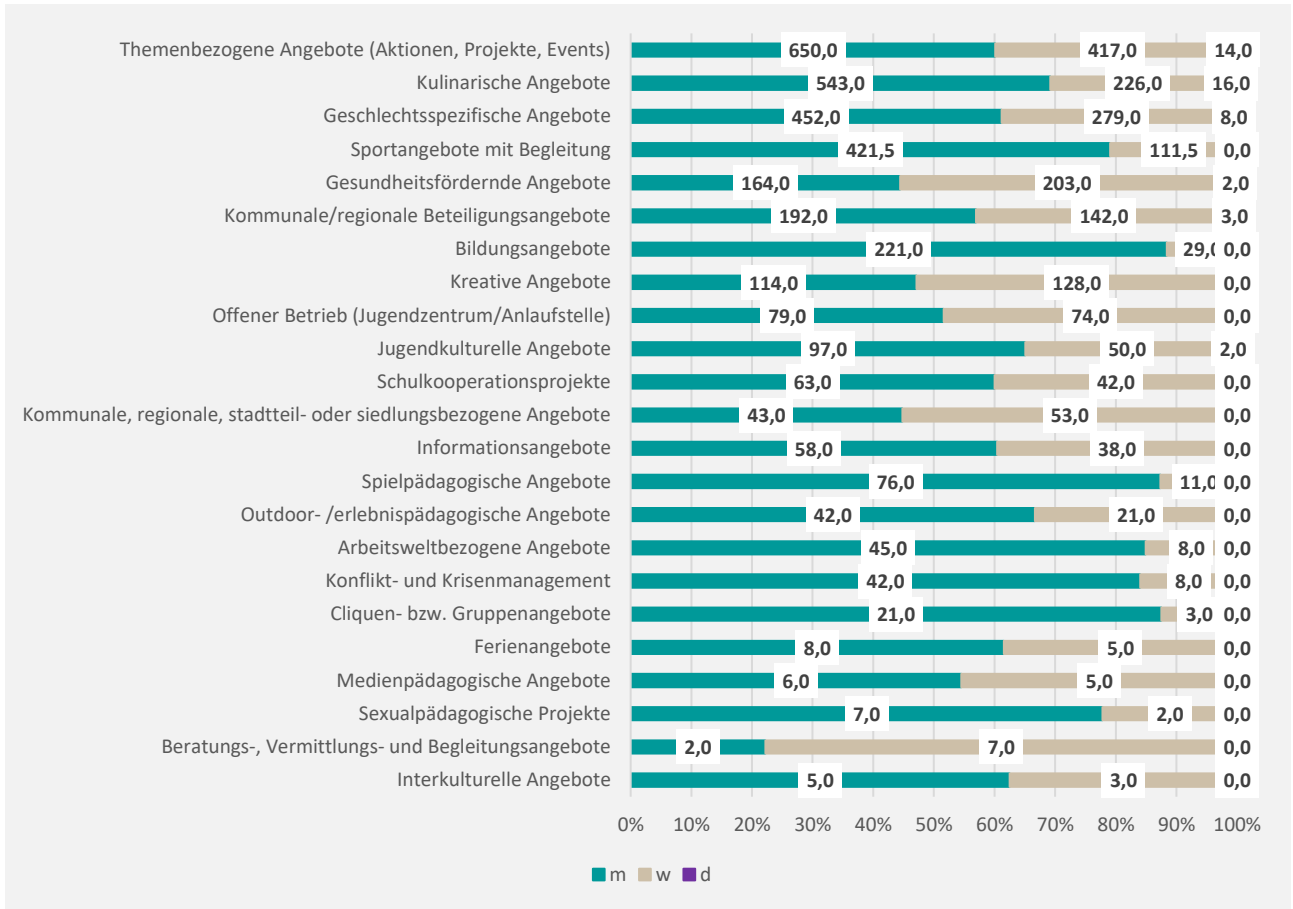
13

In der Abb. 17 lässt sich erkennen, wie sich die Geschlechterverteilung der Teilnehmer:innen je nach Angebot abbildet und welche temporären Aktivitäten und Workshops am meisten besucht wurden.

Weit vorne gereiht sind *Themenbezogene Angebote* (1.081 Teilnehmer:innen), dicht gefolgt von *Kulinarischen Angeboten* (785 Teilnehmer:innen) und *Geschlechtsspezifischen Angeboten* (739 Teilnehmer:innen) an dritter Stelle. Bei näherer Betrachtung und Vergleich mit dem Vorjahr 2023 zeigen sich keine wesentlichen Unterschiede in der inhaltlichen Ausrichtung der zeitlich befristeten Angebote. Auch unter geschlechtsbezogener Betrachtung zeigen sich nur minimale Veränderungen in der Teilnehmer:innenschaft. Dementsprechend erscheint es als besonders auffällig, dass sich bei *Bildungsangebote* die Geschlechteranteile gedreht haben. Nahmen 2023 noch 224 Mädchen, 88 Burschen und 3 diverse Personen teil, waren es 2024 29 Mädchen, 221 Burschen und 0 diverse Personen.

<sup>1</sup> Nachdem nicht registriert wurde, ob einzelne Personen ein Angebot oder mehrere Angebote in Anspruch genommen haben, sind Doppelzählungen nicht ausgeschlossen. Daher wird auch von Teilnehmer:innen und nicht Personen gesprochen.

Abb. 17: Teilnehmer:innen nach Angebotsform und Geschlecht, Graz, 2024



## 4 Fazit und Zusammenfassung

Im Berichtsjahr 2024 haben insgesamt **11 Grazer Angebotsstandorte**, die auch im Rahmen der Personalkofinanzierung der Abteilung 6 Bildung und Gesellschaft – FA Gesellschaft – Referat Jugend sowie der Stadt Graz gefördert wurden, wichtige Eckdaten und Kennzahlen der Offenen Jugendarbeit in der Steiermark festgehalten.

Insgesamt wurden für Graz 17 verschiedene, dauerhafte Angebote mit 35 Einheiten eingetragen. In Summe ergab das 3.744 Angebotstage und 17.456,1 Angebotsstunden.

**7.384 Personen/Jugendliche** wurden durch das dauerhafte Angebot *Offener Betrieb* von der Offenen Jugendarbeit in **Graz** angesprochen, das sind 36,3 % aller Besucher:innen der Angebotsstandorte im Berichtszeitraum 2024 in der Steiermark (steiermarkweit: 20.347 Personen). Davon waren 4.838 Burschen, 2.506 Mädchen und 40 diverse Personen – das prozentuelle Verhältnis von männlichen, weiblichen und diversen Personen lag bei **65,52 % zu 33,94 zu 0,54 %** und weist damit zwar einen höheren Mädchenanteil als 2023 auf, aber auch einen deutlich höheren männlichen Anteil im steiermarkweiten Vergleich (60,264 % zu 39,382 % zu 0,354 %).

Von den knapp 55.566 in Graz lebenden 12- bis 26-Jährigen (Stichtag: 1.1.2024) wurden mithilfe der Angebotseinrichtungen der Offenen Jugendarbeit **13 %** im Hauptangebot *Offener Betrieb* erreicht (2022: 12,3 %). Dieser Wert ist weiter gestiegen und ist auch im steiermarkweiten Vergleich sehr hoch (Stmk.: 9,3 %).

Die im *Offenen Betrieb* am stärksten vertretene Altersgruppe in der Offenen Jugendarbeit der Stadt Graz stellen wie bereits im Vorjahr die **16- bis unter 21-Jährigen** dar (2.925 junge Erwachsene), gefolgt von den 14- bis unter 16-Jährigen (2.298,5 junge Menschen) und den 12- bis unter 14-Jährigen (1.420,5 Jugendliche). Die Altersgruppe, die die geringste Anzahl an erreichten Personen aufzeigt, ist jene der unter 12-Jährigen (162 erreichte Personen).

15

Von den **60.502** dokumentierten **Kontakten** im *Offenen Betrieb* (Stmk: 160.210, davon 37,8 % in Graz) entfielen im Jahr 2024 46.520 auf Burschen, 13.668 auf Mädchen und 314 auf diverse Personen – das prozentuelle Verhältnis von männlichen, weiblichen und diversen Kontakten lag bei **76,9 % m zu 22,6 % w zu 0,5 % d** und übertrifft damit auch wieder das gesamtsteirische Bild hinsichtlich des männlichen Anteils deutlich (68,8 % zu 30,7 % zu 0,5 %).

Die **Nutzungsintensität** (also Kontakte pro Person) beträgt im Hauptangebot *Offener Betrieb* **8,19 Kontakte pro Person**. Bei Berücksichtigung aller dauerhaften Angebote sinkt der Wert auf 6,97 Kontakte pro Jugendlichen. Des Weiteren zeigt sich, dass Burschen im *Offenen Betrieb* wesentlich häufiger kommen als Mädchen, die Nutzungsintensität diverser Personen liegt im Wert hierbei dazwischen (9,62 Kontakte pro Bursche; 5,45 Kontakte pro Mädchen; 7,85 Kontakte pro diverser Person).

Im Berichtszeitraum 2024 wurden des Weiteren insgesamt 23 verschiedene, zeitlich befristete Angebote in der Offenen Jugendarbeit in Graz dokumentiert. In Summe fanden 514 Einheiten statt, wovon *Themenbezogene Angebote* den größten Anteil einnahmen (118 Einheiten).

Insgesamt wurden **5.262 Teilnehmer:innen** an zeitlich befristeten Angeboten der Offenen Jugendarbeit registriert, davon waren 3.351,5 männlich, 1.865,5 weiblich und 45 divers. Die Teilnehmer:innen waren nach Geschlecht mit **63,69 % m zu 35,45 % w zu 0,86 % divers** sehr ungleich verteilt. Mit dem Blick auf die gesamte Steiermark und noch mehr auf Graz zeigt sich – ähnlich wie schon lange im Zusammenhang mit erreichten Mädchen diskutiert – dass auch diverse Personen durch gezielte, spezifische und zeitlich determinierte Angebote möglicherweise stärker angesprochen werden, als durch dauerhafte Aktivitäten. Hervorzuheben ist, dass es bei der inhaltlichen Ausrichtung nur anhand der Bildungsangebote deutlich wird, dass sich die Geschlechterverteilung verändert hat, ansonsten können keine weiteren wesentlichen Unterschiede in den Themensetzungen zum Berichtsjahr 2023 erkannt werden.

Insgesamt muss betont werden, dass die Nutzer:innenzahlen wieder gestiegen sind sowie auch die Zielgruppenerreichung. Gleichzeitig gilt es weiter im Blick zu behalten wie sich die Geschlechterverteilung gestaltet, nachdem vor allem bei den zeitlich befristeten Angeboten der männliche Anteil deutlich angestiegen ist. Dabei zeigen sich in der inhaltlichen Präferenz weniger große Unterschiede im Vergleich zum Vorjahr.

## Abbildungsverzeichnis

<i>Abb. 1: Rechtsform der Angebotsstandorte, Graz, 2024</i> .....	5
<i>Abb. 2: Anzahl der dokumentierten Fachkräfte, Graz, 2024</i> .....	6
<i>Abb. 3: Geschlechterverteilung des Personals, n=37, Graz, 2024</i> .....	6
<i>Abb. 4: Fachkräfte nach Altersgruppen, n=37, Graz, 2024</i> .....	6
<i>Abb. 5: Qualifikationen der Fachkräfte gesamt, n=37, Graz, 2024</i> .....	7
<i>Abb. 6: Angebotsformen und Anzahl, Graz, 2024</i> .....	8
<i>Abb. 7: Erreichte Personen nach Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2024</i> .....	9
<i>Abb. 8: Kontakte nach Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2024</i> .....	9
<i>Abb. 9: Personen nach Altersgruppen, Offener Betrieb, Graz, 2024</i> .....	10
<i>Abb. 10: Personen nach Altersgruppen und Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2024</i> .....	10
<i>Abb. 11: Kontakte nach Altersgruppen, Offener Betrieb, Graz, 2024</i> .....	11
<i>Abb. 12: Kontakte nach Altersgruppen und Geschlecht, Offener Betrieb, Graz, 2024</i> .....	11
<i>Abb. 13: Erreichte Kontakte/Person, Offener Betrieb, Graz, 2024</i> .....	12
<i>Abb. 14: Angebotsformen nach Einheiten, Graz, 2024</i> .....	12
<i>Abb. 15: Teilnehmer:innen ZBA, Graz, 2024</i> .....	13
<i>Abb. 16: Geschlechterverhältnis bei ZBA, Graz, 2024</i> .....	13
<i>Abb. 17: Teilnehmer:innen nach Angebotsform und Geschlecht, Graz, 2024</i> .....	14

16

## Tabellenverzeichnis

<i>Tab. 1: Grazer Angebotsstandorte mit Träger:innenorganisationen und Rechtsform, 2024</i> .....	5
---	---